Die Hölle

von Andreas Gryphius

		Notizen / Anmerkungen
1	Ach! vnd Weh!	
2	Mord! Zetter! Jammer / Angst / Creutz! Marter! Würme! Plagen.	
3	Pech / Folter! Hencker! Flamm! Stanck! Geister! Kälte! Zagen!	
4	Ach vergeh!	
5	Tieff’ vnd Höh’!	
6	Meer! Hügel! Berge! Felß! wer kan die Pein ertragen?	
7	Schluck Abgrund! ach schluck' eyn! die nichts denn ewig klagen.	
8	Je vnd Eh!	
9	Schreckliche Geister der tunckelen Hölen / ihr die ihr martret vnd Marter erduldet	
10	Kan denn der ewigen Ewigkeit Feuer / nimmermehr büssen diß was ihr verschuldet?	
11	O grausamm’ Angst / stets sterben sonder sterben!	
12	Diß ist die Flamme der grimmigen Rache / die der erhitzete Zorn angeblasen:	
13	Hir ist der Fluch der vnendlichen Straffe; hier ist das immerdar wachsende Rasen:	
14	O Mensch! Verdirb / vmb hier nicht zu verderben.	

Das Gedicht „Die Hölle“ von Andreas Gryphius ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	**Titel**	„Die Hölle“
Verse	14	**Wörter**	110
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Andreas Gryphius befinden sich in unserer Datenbank 460 Gedichte.